



Tierisch sparsam

Verbrauchsarme Autos sind lahme Sparschweine – das war einmal. Audi A3 1.4 TFSI, BMW 116i und Mercedes A 170 zeigen, dass niedriger Verbrauch nicht weniger Fahrspaß bedeutet.



Audi setzt Windhund einen moderner BMW : dem Maßr Efficient D Ampel stil lauerndes Mercedes 170 mit d Efficiency-genügsam machen.

ANZEIGE

Audi

[Probefahrt](#) [t](#)
[Prospekte](#) [b](#)
[Finanzierung](#)
[Neuwagen](#) [k](#)

Bild 1 von 19



Von Jan Horn Spardosen sind auch nicht mehr das, was sie einmal waren – nämlich Porzellanschweine mit Schlitz im Rücken und Blümchenmuster aus Emaille. Heutzutage ist eine ganz andere Tierart für effizientes Geldknausern zuständig. [Audi](#), [BMW](#) und [Mercedes](#) haben in der Kompaktklasse eine besondere Spezies gezüchtet, jede geizt dabei nach einer besonderen Methode. Audi setzt im flinken Windhund A3 1.4 [TFSI](#) auf einen modernen Motor, der BMW 116i steht mit dem Maßnahmenpaket Efficient Dynamics an der Ampel still

wie ein lauerndes Krokodil. Und Mercedes will seinen A 170 mit der Blue-Efficiency-Strategie zum genügsamen Kaltblüter machen.

Wir lassen die Neuzüchtungen gegeneinander antreten. Welcher verputzt unter normalen Fahrbedingungen am wenigsten, wer hat darüber hinaus die Nase vorn, wenn es um Euro und Cent geht? Ganz bewusst haben wir Benziner ausgewählt. Denn die sind aufgrund ihrer modernen Motoren, geringerer Fixkosten und günstigerer Kaufpreise dabei, sparsamen Dieseln den Rang abzulaufen. Für diesen Vergleich ermittelten wir neben dem sehr praxisnahen Durchschnittsverbrauch (Testverbrauch) auch den minimal möglichen Wert. Am Ende steht dann der beste Futtermittelverwerter ganz oben auf dem Podest.

Audi spart an der Kraft-Quelle

Der durchtrainierte Greyhound aus Ingolstadt rennt los wie gedopt. So knackt der [A3 1.4 TFSI](#) fast mühelos die 200-km/h-Schallmauer, wetzt in rund zehn Sekunden auf Tempo 100. Und das soll ein Sparkonzept sein? Respekt! **Audi** spart direkt an der Quelle, am Motor: Der TFSI wählt einen kleinen Hubraum, Benzindirekteinspritzung und Turboaufladung, um den Durst zu zügeln. Darüber hinaus gibt es nur einen Schalter im Cockpit. Unverständlich: Ausgerechnet diese Sparhilfe kostet Aufpreis, die optische Schaltempfehlung gibt es nur in Verbindung mit dem 245 Euro teuren Fahrer- informationssystem. Mit unter sechs Liter Verbrauch legt der Audi eine saubere Sparrunde vor, auf unserer praxisnahen Testrunde inklusive kurzen Vollgasanteils ist er im Mittel mit 7,2 Litern zufrieden. Super – zumal der aufgeladene 1.4er des A3 zugleich ein kleines Kraftpaket ist. Der Vierzylinder zieht bereits bei niedrigen Drehzahlen beeindruckend satt durch und wird auch bei hohen Drehzahlen niemals laut. Dieser Windhund kann in seinem zweiten Leben schnurren wie ein Kätzchen



Audi A3 1.4 TFSI: Das Sechsgang-Schaltgetriebe spart tatsächlich.

BMW knausert mit allen Mitteln

Er lauert, verharrt ganz still. Da, die Ampel schaltet um auf Grün, blitzschnell startet der 1er und will nach vorn springen. Aber so richtig vorwärts geht es nicht. Dem verhältnismäßig drehmomentarmen 1.6-Vierzylinder fehlt der rechte Biss, um aus dem Stand loszustürmen. Dafür arbeitet die Start-Stopp-Automatik des 1ers sehr effektiv. Gerade in der Stadt, an roten Ampeln, senkt das Abschalten des Motors den Verbrauch drastisch.

Auch sonst steckt eine schlaue Strategie hinter BMWs Efficient-Dynamics-Konzept: Die Wasser- sowie die Ölpumpe des Direkteinspritzer-Benziners drehen sich nur, wenn sie gebraucht werden. Die Lichtmaschine lädt wie bei Mercedes intelligent, übernimmt gleichzeitig die Anlasser-Funktion. Außerdem wird der Fahrer per Schaltempfehlung zum rechtzeitigen Gangwechsel aufgefordert. Wer sich darauf einlässt und die Technik machen

lässt, spart enorm. Daraus resultiert auf unserer Minimal-Testrunde der Bestwert: 5,6 Liter. Aber: Der Motor des [116i](#) braucht teures Super plus für die volle [Leistung](#) – das Krokodil ist ein teurer Feinschmecker.

Mercedes lässt es ruhig angehen

Das hochgewachsene Kaltblut aus Stuttgart geht es besonnen an. Schneller Galopp liegt dem 116 [PS](#) starken A 170 sowieso nicht. Das verhindert zuallererst



BMW 116i: Minimal sind 5,6 Liter Durchschnitt möglich.



Mercedes A 170 BE: Das lang übersetzte Fünfganggetriebe hemmt die Spurtkraft.

ein temperamentloses Fahrverhalten. Auch die leichtgängige Lenkung vermittelt eher das Gefühl, zu lasche Zügel in der Hand zu halten. Gleichfalls zählt der Motor nicht gerade zu den Rasse-Aggregaten. Er läuft zwar leise und nach Messwerten brauchbar flott, müht sich aber lustlos durchs Drehzahlband. Das schwächste Auto in diesem Vergleich hat zudem den größten Durst, kostet auch insgesamt am meisten. Vielleicht liegt das an der halbherzigen Umsetzung der Blue-Efficiency-Idee. Leichtlaufreifen,

aerodynamischer Feinschliff, Tieferlegung – das gibt es unter dem Namen Blue Efficiency. Aber nur für den Diesel-Bruder A 160 [CDI](#). Der A 170 hat dagegen außer dem Start-Stopp-System nur noch eine Schaltanzeige zu bieten – das ist für die Praxis zu wenig: Selbst mit sensiblem Gasfuß bewegt, unterbietet der A 170 nicht die Sechs-Liter-Marke. Immerhin: Er ist geräumig und funktional.

Fazit von AUTO BILD-Redakteur Jan Horn

Audi gewinnt – und spart dabei: Der A3 fährt einen klaren Sieg ein. Weil er ein Alleskönner ist – und dabei nicht einmal das teuerste Modell. [Audis](#) Weg, auf kleinen, aufgeladenen Hubraum zu setzen, ist wirksamer als die [BMW](#)-Lösung, die in der Motorumgebung spart. Da hilft auch das Start-Stopp-System nicht weiter, zumal der 116i am liebsten Super plus mag. [Mercedes](#) wird beim Tanken entzaubert: Blue Efficiency ist in diesem A 170 ein Etikettenschwindel.

Tierisch sparen, aber richtig billig fährt keiner

Für unsere Kostenbewertung zählt der Verbrauch nicht allein. Wir addieren Unterhalt, Wertverlust und den Verbrauch in Cent pro Kilometer, berechnen dann die Gesamtkosten für eine vierjährige Haltedauer. Pro Jahr setzen wir 15.000 Kilometer Fahrleistung fest.

Kosten	Audi	BMW	Mercedes
Modell	A3 Sportback 1.4 TFSI Attraction	116i	A 170 BE Avantgarde
Preis	23.580 Euro	22.760 Euro	24.068 Euro
Steuer	376 Euro	432 Euro	456 Euro
Haftpflicht	3200 Euro	3200 Euro	2988 Euro
Vollkasko	3080 Euro	3804 Euro	3984 Euro
Öl/Wartung	1100 Euro	1200 Euro	1104 Euro
Kraftstoffkosten	6636 Euro	6858 Euro	6726 Euro
Restwert	13.676 Euro	12.746 Euro	13.478 Euro
Gesamtkosten für 4 Jahre und 60.000 km	24.296 Euro	25.508 Euro	25.848 Euro
Kosten pro km bei 15.000 km/Jahr	40 Cent	43 Cent	43 Cent

Kosten/Garantien	Audi	BMW	Mercedes
Abgasnorm	Euro 4	Euro 4	Euro 4
Steuer pro Jahr	94 €	108 €	114 €
Typklassen HPF/VK/TK	16/16/16	16/18/21	15/19/15
Werkstattintervalle	n. Anzeige/2 Jahre	n. Anzeige/2 Jahre	20.000 km/1 Jahr
Kosten Ölwechsel/Inspektion	150/400 €	150/450 €	120/300 €
Garantie/Gewährleistung	Garantie	Gewährleistung	Garantie
Technik/km-Begrenzung	2 Jahre/ohne	2 Jahre/ohne	2 Jahre/ohne
Garantie gegen Durchrostung	12 Jahre	12 Jahre	30 Jahre
Mobilitätsgarantie	unbegrenzt	5 Jahre	30 Jahre
Preis	23.580 € *	22.760 € **	24.068 €
* inklusive 17-Zoll-Bereifung für 1330 €, ** inklusive 660 € für 195/55 R 16			

Die Wertung	Punkte max.	Audi	Mercedes	BMW
Karosserie				
Platzangebot	30	22	23	20
Kofferraum/Variabilität	20	11	18	11
Zuladung (Anhängelast)	20	13	15	12
Sitze/Sitzposition	30	27	25	24

Die Wertung	Punkte max.	Audi	Mercedes	BMW
Raumgefühl/Rundumsicht	20	16	17	15
Ausstattung/Bedienbarkeit	30	20	20	21
Sicherheitsausstattung	30	19	20	19
Qualitätseindruck/Materialien	20	19	18	18
Zwischenergebnis	200	147	156	140
Antrieb/Fahrwerk				
Motoreigenschaften	20	19	17	16
Beschleunigung/Vmax	30	22	18	21
Elastizität	20	13	9	10
Fahrverhalten	30	28	25	28
Fahrgeräusche	10	7	6	6
Fahrkomfort	20	18	16	16
Getriebe/Schaltung	20	18	16	17
Lenkung/Wendekreis	20	18	14	19
Zwischenergebnis	200	161	139	155
Kosten				
Steuer/Versicherung	20	13	11	11
Verbrauch/Umwelt	40	32	32	30
Minimalverbrauch	20	14	12	12
Garantie	20	11	13	9
Wartung	20	17	16	17
Aufpreisgestaltung	10	6	6	6
Wiederverkauf*	10	10	10	9
Grundpreis	60	28	26	30
Zwischenergebnis	200	131	126	124
* ermittelt von Bähr&Fess Forecasts/Saarbrücken				
Gesamtpunktzahl	600	439	421	419
Platzierung		1.	2.	3.

AUTO BILD-Testwerte

	AUDI	MERCEDES-BENZ
	A3 1.4 TFSI Sportbac	A 170, Classic, 85 kW
Motor/Hubraum	OTTOMOTOR/1.390	OTTOMOTOR/1.699
Leistung	92 KW (125 PS)	85 KW (116 PS)

	AUDI	MERCEDES-BENZ
	A3 1.4 TFSI Sportbac	A 170, Classic, 85 kW
Drehmoment bei U/min	-	155
0-100 km/h	-	11,8
Höchstgeschwindigkeit	203	188
Testverbrauch (l/100 km)	-	5,33
Abgas CO2	149,0	157,0
Bremsweg 100-0 km/h	-	37,1
Typklassen HPF/VK/TK	16/16/16	15/19/15
Preis	ab 22.250	ab 21.747

Led Tagfahrlicht Audi

Standlicht-LED´s, LED-Tagfahrlicht, LED-Bremslicht & vieles mehr!

www.benzinfabrik.de

Getriebeinstandsetzung

Audi, VW, BMW, Porsche, Jaguar Honda, Ford, Multitronic, Aisin

www.tri-getriebe.org/INDEX.htm

Passform Fußmatten

In verschiedenen Materialien und Farben.
Qualität zum fairen Preis!

www.schneekette24.de



Google-Anzeigen